

Gold, Batteriemetalle, Seltene Erden: Finnland wird zur Rohstoffhoffnung Europas

09.04.2026, 12:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Miningscout*

Metallexplorer suchen in Finnland nach Gold, Batteriemetallen, Seltenen Erden und weiteren Rohstoffen - und finden überraschend hohe Gehalte im Gestein. Flankiert von einer bergbaufreundlichen Politik bahnt sich in Lappland und Co. ein Bergbauboom an.

Der kanadische Edelmetall-Projektentwickler Firefox Gold (ISIN: CA31816R8369, WKN: A419WJ) meldete Ende Februar den zweitbesten Goldfund aller Zeiten auf seinem Projekt Mustajärvi im finnischen Lappland. Der Bericht der Geologen liest sich nüchtern, ist aber bemerkenswert.

Bohrloch 25MJ012 durchteufte zwei stark mineralisierte Abschnitte über 9,5 Meter mit 4,82 Gramm Gold pro Tonne aus einer Tiefe von 159,4 Metern, einschließlich 2,6 Meter mit 15,87 Gramm Gold pro Tonne sowie 7,6 Meter mit 32,25 Gramm Gold aus einer Tiefe von 172,0 Metern, einschließlich 0,8 Meter mit 188,5 Gramm Gold.

Firefox Gold sieht deutliches Projektpotenzial

Die Ergebnisse sind laut Firefox CEO Carl Löffberg in einem breiteren Kontext zu sehen. Durch Bestätigung einer signifikanten hochgradigen Mineralisierung zwischen der sogenannten Ost- und Nordostzone besteht erhebliches Potenzial, diese Zonen zu einer einzigen, über einen Kilometer langen Goldzone zusammenzuführen. Die Firefox-Geologen sehen ihre Annahme gestützt, dass sich die Mineralisierung zwischen der Nordost- und der Ostzone erstrecken und die mineralisierte Fläche potenziell auf etwa 1,1 Kilometer in Ost-West-Richtung vergrößern könnte.

Die Bohrung zeigte Gehalte, die an etablierten Bergbaustandorten selten sind. Das gilt auch für die anderen Bohrlöcher, deren Kernausswertung an jenem späten Wintertag präsentiert wurde. Hier zeigten sich z. B. 2,0 Meter mit durchschnittlich 12,56 Gramm Gold pro Tonne ab 8,0 Metern Bohrlochtiefe, 5,0 Meter mit 1,16 Gramm ab 62,0 Metern Bohrlochtiefe und 0,9 Meter mit 3,41 Gramm ab 100,5 Metern Bohrlochtiefe.

Die Ergebnisse fanden branchenweit Beachtung: Finnland erwartet einen deutlichen Aufschwung des Bergbausektors, der sich bereits durch Projektfortschritte bei diversen Explorern bemerkbar macht. Diese belegen den Rohstoffreichtum des Landes, das daraus bislang weitaus weniger Profit gezogen hat als der ölreiche Nachbar Norwegen.

Finnlands Rohstoffexplorer melden Projektfortschritte

Aurion Resources etwa veröffentlichte im Januar Bohrergergebnisse für das Zielgebiet Kaaresselkä auf dem Risti-Projekt im Grünsteingürtel von Zentral-Lappland im Norden Finnlands. Auch hier zeigten sich attraktive Goldgehalte, darunter 10,93 Gramm pro Tonne über 5 Meter sowie zusätzlich Abschnitte mit sehr hohen Kupfergehalten bis 4,87 %.

Goldsky Resources startete im Februar ein 10.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf dem Rajapalot-Projekt im Norden des Landes, wo nach Gold und Kobalt gesucht wird. Die Gold-Kobalt-Mineralisierung in Rajapalot wurde sowohl im Prospektionsgebiet South Palokas als auch im Prospektionsgebiet Raja bis in eine Tiefe von über 640 Metern unter der Erdoberfläche durchbohrt, und die Mineralisierung ist in der Tiefe über das gesamte Projektgebiet hinweg weiterhin offen. Eine abgeleitete Mineralressource ermittelt 9,8 Millionen Tonnen mit 2,8 Gramm Gold pro Tonne und 441 ppm Kobalt, was 867.000 Unzen Gold und 4.311 Tonnen Kobalt entspricht.

Nordic Resources präsentierte Anfang März die letzten Ergebnisse der Bohrungen aus dem ersten Bohrprogramm im Gold-Kupfer-Projekt Kopsa, das im Middle Ostrobothnia Gold Belt (MOBG) in Zentralfinnland liegt. Darunter: 35

Meter mit 0,67 Gramm Gold pro Tonne und 0,09 % Kupfer und 1 Gramm Silber pro Tonne.

European Resources sucht auf dem Korsnäs-Projekt auf dem Gelände einer ehemaligen Mine nach Seltenerdmineralien. Im Februar wurden zuletzt Bohrerergebnisse vorgelegt. Diese zeigten eine stark mit Neodym-Praseodym angereicherte Apatit-/Monazit-Mineralisierung, darunter 31,5 m mit 4.902 ppm Gesamtgehalt an Seltenerdoxid (TREO) ab 98,5 m (Neodym-Praseodym Anreicherung 28 %) einschließlich 8,5 m mit 10.414 ppm TREO ab 99,5 m (Neodym-Praseodym Anreicherung 29 %).

Finnland mit Schlüsselrolle für Europas Bergbau

Die Politik des Landes unterstützt den Aufschwung im Bergbau. Finnlands nationale Mineralienstrategie, aktualisiert im Dezember 2024, zielt darauf ab, den Mineraliencluster des Landes auszubauen. Das Land spielt aufgrund hochqualifizierter Arbeitskräfte und der Rohstoffvorkommen eine Schlüsselrolle im europäischen Batterie-Ökosystem. Finnland produziert Rohstoffe für Elektrofahrzeuge, entwickelt Kreislaufösungen und fertigt elektrische Maschinen. Rund 80 % der weltweiten Untertagebautechnologie stammen aus Finnland und Schweden.

Ausländische Unternehmen sind dabei als willkommene Partner geschätzt. Auf der Internationalen Konferenz für Bergbau und Rohstoffe (IMARC) betonte Dr. Jarkko Vesa, leitender Experte für Mineralienpolitik im finnischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Beschäftigung, im vergangenen Jahr etwa Möglichkeiten, die sich aus der Partnerschaft zwischen der EU und Australien bei kritischen Rohstoffen ergeben.

Die Absichtserklärung und der Critical Raw Materials Act sind eine gute Nachricht für australische Bergbauunternehmen. Innerhalb von vier Jahren muss Europa 35 % seiner Lieferkette für kritische Mineralien auf neue Bezugsquellen umgestellt haben. Dies gilt auch für kanadische Unternehmen wie Firefox Gold: Kanada und die EU haben eine strategische Rohstoffpartnerschaft vereinbart.

In den jährlichen Rankings des Fraser Instituts zur Attraktivität von Bergbaustandorten belegt Finnland regelmäßig vordere Plätze. Dies ist nicht nur dem Rohstoffreichtum, sondern auch den günstigen politischen Rahmenbedingungen zu verdanken.

Explorationspotenzial noch nicht ausgereizt

Firefox Gold sieht das Potenzial bei Mustajärvi jedenfalls noch nicht ausgereizt. Die geophysikalischen und strukturellen Gegebenheiten in diesem Zielgebiet deuten darauf hin, dass von diesem Abschnitt aus noch viel Potenzial für weitere Explorationen besteht. Die Oberflächenfunde des noch nicht erbohrten Dreiecksziels liegen mehr als 500 Meter von diesem Abschnitt entfernt entlang einer offensichtlichen Verwerfungszone, sagt CEO Löffberg. Das Unternehmen arbeitet derweil auf die erste Ressourcenschätzung für sein Projekt hin.

Die Bohrerergebnisse von Februar waren Teil eines 10.000 Meter umfassenden Programms, das bis zum Ende des Frühjahres 2026 abgeschlossen sein soll. Das Programm kombiniert Ergänzungs- und Erweiterungsbohrungen in bestehenden mineralisierten Zonen und untersucht neue Zielgebiete sowohl in der Nähe als auch in größerer Entfernung von den Hauptmineralisierungsstrukturen. Damit ist weiterer Newsflow zu Projektfortschritten vorprogrammiert. Fördern auch diese wieder hohe Goldgehalte zutage, könnte der Aktienkurs des an der Börse mit knapp 15 Mio. EUR bewerteten Unternehmens davon abermals profitieren.

Weitere Informationen zu FireFox Gold finden Sie im Unternehmensprofil auf [Miningscout.de](https://miningscout.de):

www.miningscout.de/minenaktien/firefox-gold-corp/

Unternehmen: FireFox Gold Corp

TSXV: FFOX

ISIN: CA31816R8369

WKN: A419WJ

Webseite: www.firefoxgold.com/

Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte

Die hier angebotene Berichterstattung stellt keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung dar und ist weder explizit noch implizit als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen. Die hanseatic stock publishing UG und ihre Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Berichterstattung dient ausschließlich der Leserinformation und stellt zu keinem Zeitpunkt eine Handlungsaufforderung dar. Zwischen der hanseatic stock publishing UG und den Lesern der von ihr veröffentlichten Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis, da sich die Berichterstattung ausschliesslich lediglich auf das jeweils genannte Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung bezieht. Wir weisen darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Ferner besteht zwischen dem hier erwähnten Unternehmen oder mit ihm verbundenen Unternehmen und der hanseatic stock publishing UG ein Beratungs- oder sonstiger Dienstleistungsvertrag, womit ebenfalls ein Interessenkonflikt besteht. Da wir zu keinem Zeitpunkt ausschliessen können, dass auch andere, Medien, Research- und Börseninformationsdienste die von uns erwähnten Werte im gleichen Zeitraum besprechen, kann es zu einer symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen. Mitarbeiter des Herausgebers halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung keine Aktien oder Aktien-Optionen des besprochenen Wertpapiers. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion dieser Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von der hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt. Bitte lesen Sie auch unseren Disclaimer: www.miningscout.de/disclaimer-agb/ .

Kontakt

www.miningscout.de ist ein Service von:
hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Fragen und Anregungen bitte per Mail an: redaktion@miningscout.de

Miningscout

Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck

Nils Glasmachers

redaktion@miningscout.de

News-ID: 1308801 • Views: 128 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1308801/Gold-Batteriemetalle-Seltene-Erden-Finnland-wird-zur-Rohstoffhoffnung-Europas.html>